

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anbieter / Vertragspartner

Barbara Lohmann

Isarseiten

Kirchsteinstr. 21

83646 Bad Tölz

Tel: 08041 – 440 5171

E-Mail: hallo@isarseiten.de

Rechtsform: Kleinunternehmer nach § 19 UStG

Auf Grundlage dieser AGB kommt zwischen dir, nachfolgend als "Kunde" bezeichnet, und mir als "Anbieter" der Vertrag zustande.

2. Leistungsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrags sind je nach Buchung:

- Webdesign, insbesondere Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Websites einschließlich aller dafür erforderlichen Zuarbeiten (u.a. Bildbearbeitung des vom Kunden bereitgestellten Bildmaterials, Auswahl passender Schriften, Layoutgestaltung, technische Umsetzung) — ausgenommen die Fotografie des Bildmaterials selbst, sofern nicht gesondert vereinbart.
- WordPress Support
- Webseiten-Check
- Layout-Erstellung für Drucksachen
- Wartung (siehe Ziffer 8, gesondert geregelt)

Nicht Vertragsgegenstand ist Hosting oder die Registrierung/Verwaltung von Domains — siehe Ziffer 9.

3. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt über Fernkommunikationsmittel wie E-Mail oder Telefon zustande.

Meine Angebote sind eine unverbindliche Aufforderung an dich, meine Leistungen zu bestellen. Deine Buchung gilt erst als erfolgt, wenn du mein schriftliches Angebot oder einen vereinbarten Terminvorschlag annimmst.

Konkret heißt das:

- Bestellst du per E-Mail, gilt dies mit meiner gesendeten Rückantwort als abgeschlossener Vertrag.
- Kontaktierst du mich telefonisch und bittest um einen Termin, so gilt deine mündliche oder schriftliche Termin-Zusage als Vertragsschluss.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Für die Erstellung eines ersten Entwurfs benötige ich vom Kunden mindestens: Farbwunsch, Referenzbilder bzw. Beispielseiten, die dem gewünschten Stil entsprechen.

Für die weitere Umsetzung und Fertigstellung ist die Bereitstellung von mindestens 60 % des für das Projekt benötigten Materials (Texte, Bilder, sonstige Inhalte) durch den Kunden erforderlich. Bis zum Vorliegen dieses Materials kann die Umsetzung nicht begonnen werden.

Werden vom Kunden lizenzpflichtige Schriften vorgegeben, ist der Kunde für den Nachweis bzw. Erwerb der entsprechenden Lizenz verantwortlich. Alternativ sucht der Anbieter auf Wunsch eine geeignete lizenzfreie Schriftart; hierfür ist ein angemessener Zeitaufwand einzuplanen.

Reagiert der Kunde über einen Zeitraum von mehr als 6 Wochen nicht angemessen oder nur aufschiebend auf Anfragen des Anbieters (z.B. zu Korrekturen, Freigaben oder benötigtem Material), gilt das Projekt als ruhend gestellt. In diesem Fall ist der Anbieter berechtigt, die bis dahin erbrachten Leistungen abzurechnen (siehe Ziffer 6). Abweichende individuelle Regelungen bleiben möglich.

5. Vertragsdauer

Der Vertrag betrifft das jeweils bestellte Angebot/die jeweilige Leistung und endet mit vollständiger Ausführung und Auslieferung bzw. dem wahrgenommenen Termin. Der Gesamtpreis entspricht den im Angebot gemachten Preisangaben. Erweiterungen sind nach individueller Absprache möglich.

6. Abschlagszahlungen

Bei Projekten mit einer voraussichtlichen Bearbeitungsdauer von mehr als zwei Wochen ist der Anbieter berechtigt, für bereits erbrachte, vertragsgemäße Teilleistungen angemessene Abschlagsrechnungen zu stellen (§ 632a BGB).

Beendet der Kunde die Zusammenarbeit vorzeitig oder kommt es gemäß Ziffer 4 zu einem Projektstillstand von mehr als 6 Wochen, hat der Anbieter Anspruch auf Vergütung der bis dahin erbrachten Leistung entsprechend dem tatsächlichen Arbeitsaufwand (§ 648 BGB).

7. Nutzungsrechte

Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an den erbrachten Leistungen (Design, Layout, Programmierung, Texte, soweit vom Anbieter erstellt) gehen erst mit vollständiger Bezahlung des vereinbarten Honorars auf den Kunden über. Bis dahin ist eine Nutzung, Veröffentlichung, Onlineschaltung oder Weitergabe der Arbeitsergebnisse durch den Kunden nicht gestattet.

8. Wartung

Wartung wird als optionale Zusatzleistung angeboten. Der Wartungsvertrag ist ein eigenständiges Dauerschuldverhältnis mit monatlicher Ratenzahlung, unabhängig von anderen Verträgen mit dem Anbieter.

Der Wartungsvertrag ist mit einer Frist von 14 Tagen kündbar. Eine formlose Kündigung per E-Mail ist ausreichend.

9. Hosting und Drittanbieter

Der Anbieter stellt kein eigenes Hosting zur Verfügung. Der Kunde bucht Hosting und Domain in eigenem Namen und auf eigene Rechnung direkt beim jeweiligen Anbieter; der Kunde bleibt alleiniger Vertragspartner des Hosting-Anbieters. Der Anbieter unterstützt bei Auswahl und Einrichtung, übernimmt jedoch keine Haftung für Verfügbarkeit, Sicherheit oder Leistungen des Hosting-Anbieters.

Im Rahmen eines Wartungsvertrags oder eigens beauftragter Arbeiten am Server erfolgen innerhalb des Kunden-eigenen Hosting-Accounts; die Zugangsdaten und die Vertragsbeziehung zum Hosting-Anbieter verbleiben beim Kunden.

10. Preise

Alle Preise sind Endpreise und enthalten gem. § 19 Abs. 1 UStG keine Umsatzsteuer.

11. Zahlungsbedingungen

Zahlung ist möglich per:

- Überweisung
- Barzahlung bei persönlicher Übergabe/Termin
- Zahlung in Bitcoin, nach vorheriger Absprache

Rechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug auf das angegebene Konto zu überweisen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug.

Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, das nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, ist ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

12. Lieferbedingungen

Die Dauer der Fertigstellung individueller Projekte ist je nach Umfang unterschiedlich und richtet sich nach Auftragslage sowie Volumen und voraussichtlichem Zeitaufwand des jeweiligen Projekts. Ein voraussichtlicher Zeitrahmen wird vor Vertragsabschluss besprochen. Bei Verzögerungen informiert der Anbieter den Kunden zeitnah.

Ist die Ausführung aufgrund höherer Gewalt nicht möglich, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Beträge werden vollständig erstattet.

13. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Regelungen.

14. Widerrufsrecht

Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler haben gesetzlich kein Recht zum Widerruf (§

14 BGB). Verbraucher haben grundsätzlich das Recht, binnen 14 Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Da eine Bearbeitung erst nach Ablauf dieser Frist beginnen könnte, kann bei mir nur unter Verzicht auf den gesetzlichen Widerruf gebucht werden; mit Arbeitsbeginn erlischt das Widerrufsrecht.

Möchtest du dennoch stornieren, während bereits mit der Arbeit begonnen wurde, bin ich berechtigt, Wertersatz für die bisher erbrachte Leistung zu verlangen (Berechnung: Anteil der bis zur Widerrufserklärung erbrachten Leistung im Verhältnis zum Gesamtumfang).

Der Widerruf muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Ein Muster-Widerrufsformular kann, muss aber nicht verwendet werden.

Folgen des Widerrufs: Bereits erhaltene Zahlungen werden, ggf. abzüglich Wertersatz, unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang des Widerrufs, über dasselbe Zahlungsmittel zurückerstattet. Es werden keine zusätzlichen Entgelte berechnet.

15. Auslandskunden

Für Kunden mit Sitz oder Wohnsitz außerhalb Deutschlands gelten diese AGB entsprechend. Der Kunde ist selbst für die Erfüllung etwaiger eigener steuerlicher oder zollrechtlicher Pflichten in seinem Land verantwortlich.

16. Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, die zur Erreichung des Vertragsziels notwendig sind, sowie Ansprüche bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung.

17. Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn, der Kunde hat ein berechtigtes Interesse daran nachgewiesen.

18. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen ihres Wohnsitzstaates eingeschränkt werden.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Bad Tölz.

19. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die

Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.

20. Datenschutz

Siehe gesonderte [Datenschutzerklärung](#).

Stand: 01.04.26